



Rummelsberger
Diakonie

Farben verbinden Welten

Kreative Begegnungen von Menschen
mit und ohne Fluchthintergrund



2025

Ausstellung vom
21. Oktober bis
24. November 2025 im
Caritas-Pirckheimer-
Haus, Nürnberg

akademie



caritas-pirckheimer-haus

Impressum

Herausgeber:

Rummelsberger Dienste für junge Menschen gemeinnützige GmbH
Kunst-Atelier im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge (PSZ)
St.-Johannis-Mühlgasse 5
90419 Nürnberg
Telefon 0911 39 36 34 063
artogether@rummelsberger.net

Fotos und Text:

Jelena Hoghe (Sozialpädagogin M.A.); Fotos und Text
Gabriele Wehr (Kunsttherapeutin, Dipl.); Text

Layout und Druck:

Druck- und Grafikzentrum Areal K3

Auflage: 100

Veröffentlicht anlässlich der Ausstellung „Farben verbinden Welten“
vom 21.10.2025 bis 24.11.2025 im Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg.
Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Pirckheimer-Haus
Ansprechpartner*innen: Diana Löffler, Claudio Ettl
akademie@cph-nuernberg.de

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/psz

Inhalt

Farben verbinden Welten: ARTogether und das PSZ stellen sich vor	4
Farben ermöglichen Ausdruck: Bilder zwischen Erfahrung und Gefühl	6
Farben erzählen von der Welt: Werke aus verschiedenen Perspektiven	28
Farben geben Frauen Raum: Ausdruck weiblicher Erfahrungen	56

Farben verbinden Welten: ARTogether und das PSZ stellen sich vor.

**Farben sind die Sprache dieser Ausstellung.
Eine Sprache, die keine Übersetzung braucht.**

Das Projekt ARTogether bringt Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammen und schafft durch kreatives Gestalten Räume für Begegnung, Ausdruck und Teilhabe.

Im Rahmen der Rummelsberger Diakonie haben Menschen verschiedener Herkunft über viele Monate hinweg gemeinsam gemalt, gezeichnet, modelliert und gestaltet. Einige von ihnen sind schon seit Jahren Teil des Projekts. Ihre Werke erzählen von Ideen, Gefühlen, Visionen und Erinnerungen vom Ankommen, vom Beobachten, vom Miteinander.

Sie stehen für Offenheit, Vielfalt und gegenseitige Inspiration.

Um diese künstlerischen Ausdrucksformen sichtbar zu machen, findet vom **21. Oktober bis zum 24. November 2025** die Ausstellung „**Farben verbinden Welten**“ im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg statt.

Steckbrief Projekt ARTogether

Projekt-Zeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2026

Träger: Rummelsberger Diakonie e.V.

Räumlichkeiten: Atelier im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Nürnberg

Ablauf: Das Projekt findet in regelmäßigen Tandems, Gruppen oder Einzelsitzungen statt. Personen mit und ohne Fluchthintergrund werden zusammen von einer Fachkraft einmal wöchentlich für eine bis eineinhalb Stunden kreativ angeleitet.

ARTogether als Teil des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge

Das Psychosoziale Zentrum für Flüchtlinge (PSZ) Nürnberg der Rummelsberger Diakonie besteht seit 1980. Als überregionale Beratungsstelle bietet es Menschen mit Fluchterfahrung kostenlose Unterstützung – unabhängig von Nationalität, Religion oder Aufenthaltsstatus. Der Einzugsbereich des PSZ umfasst ganz Nordbayern.

Darüber hinaus ist das PSZ in zwei Arbeitsgemeinschaften vernetzt: In der **Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF)**, die Unterstützung für Geflüchtete in ganz Deutschland koordiniert, sowie im **Refugee Mental Care Network (RMC.net)**, das sich speziell auf Hilfsangebote in Bayern konzentriert.



Zusätzlich zum Projekt ARTogether gibt es beim PSZ weitere Angebote:

1. Psychotherapeutische Behandlung und psychologische Beratung von Menschen mit Fluchthintergrund und psychischen Störungen,
2. Trauma-spezifische Behandlung von Opfern organisierter, (nicht-)staatlicher und sexualisierter Gewalt und Folterüberlebenden,
3. umfassende sozialpädagogische Beratung in asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen,
4. Careleaver-Projekt „Powerbank“, zur Verselbstständigung für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Nürnberg,
5. Organisation und Unterstützung bei Familienzusammenführungen,
6. kollegiale Beratung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Arbeit mit Flüchtlingen,
7. Fachberatung anderer Organisationen und Einzelpersonen
8. und Öffentlichkeitsarbeit.

Bleiben Sie mit uns in Verbindung.

Erfahren Sie mehr über das Psychosoziale Zentrum und unsere Projekte wie ARTogether – mit dem neuen **Newsletter des PSZ Nürnberg**.

📱 Jetzt abonnieren:

Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich auf unserer Homepage kostenlos an.



ARTogether wird gefördert von

**Aktion
MENSCH**

Farben ermöglichen Ausdruck: Bilder zwischen Erfahrung und Gefühl.

Manche Bilder greifen Erinnerungen auf, spiegeln Gefühle wider oder geben Raum für Erfahrungen, Wünsche und Visionen. Die Werke in diesem Kapitel sind Ausdrucksformen einer inneren Welt: persönlich, vielfältig und ehrlich.



1. ZWEI DIE SICH SUCHEN

Gipsmaskenteile auf Leinwand mit Acrylfarbe, 30x40

Mit diesem Werk möchte der Künstler seine Sehnsucht nach Liebe und Partnerschaft ausdrücken.



2. ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Acryl auf Leinwand 50x40

Zwischen Traum und Wirklichkeit schwebe ich ohne Gewicht. Kein Gehen, kein Ankommen, nur ein Dazwischen. In mir ein leiser Ruf, draußen ein stummes Echo. Ich bin die Brücke, gespannt zwischen zwei Seelenräumen.



3. UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT

Acryl auf Leinwand 50x40

Ein stiller Weg öffnet sich in der Dunkelheit, vertraut und tief. Die Wände flüstern Geschichten, die nie ganz verstummen. Jeder Schritt erweckt ein vergessenes Gefühl zum Leben. Und das Herz baut sich ein neues Zuhause.



4. REISE IN DIE HOFFNUNG

Aquarell auf Leinwand, 30x40

Mit diesem Bild versucht der Künstler die Umstände seiner Flucht darzustellen und zu verarbeiten. Ihm ist es wichtig, sein Gefühl der Hoffnung durch den Regenbogen auszudrücken.



5. EIN GLÜCKLICHER TAG AUF DEM MEER

Acryl auf Leinwand. 30x40

Der Künstler träumt von einem eigenen Boot, mit dem er an sonnigen Tagen hinaus aufs Meer fahren kann.



6. DIE ZIEGE MIT DEN GOLDENEN HÖRNERN

aus Ton

Für die Künstlerin stellt diese Figur die Verbindung zwischen Erde und Sonne her.



7. ICH LASSE MICH TREIBEN ...

Acryl auf Leinwand, 50x40

... im Auf und Ab der Wellen, wie im Fluss des Lebens.



8. DOROTHEAS KATZE

Aquarell, 30x40

Die Künstlerin war überrascht, dass Katzen für die Menschen in Deutschland eine positive und besondere Rolle spielen. In Afrika werden Katzenbesitzerinnen als Hexen bezeichnet und sozial geächtet.



9. GEMEINSCHAFT IN FARBE

Ölkreiden auf Papier, 70x100

Dieses Gemeinschaftsprojekt in Kooperation mit der Vesperkirche Nürnberg begann mit einem großen, schwarz-weißen Fisch und vielen weißen Fischschuppen, die von Teilnehmenden individuell mit bunten Wachsmalkreiden gestaltet wurden.

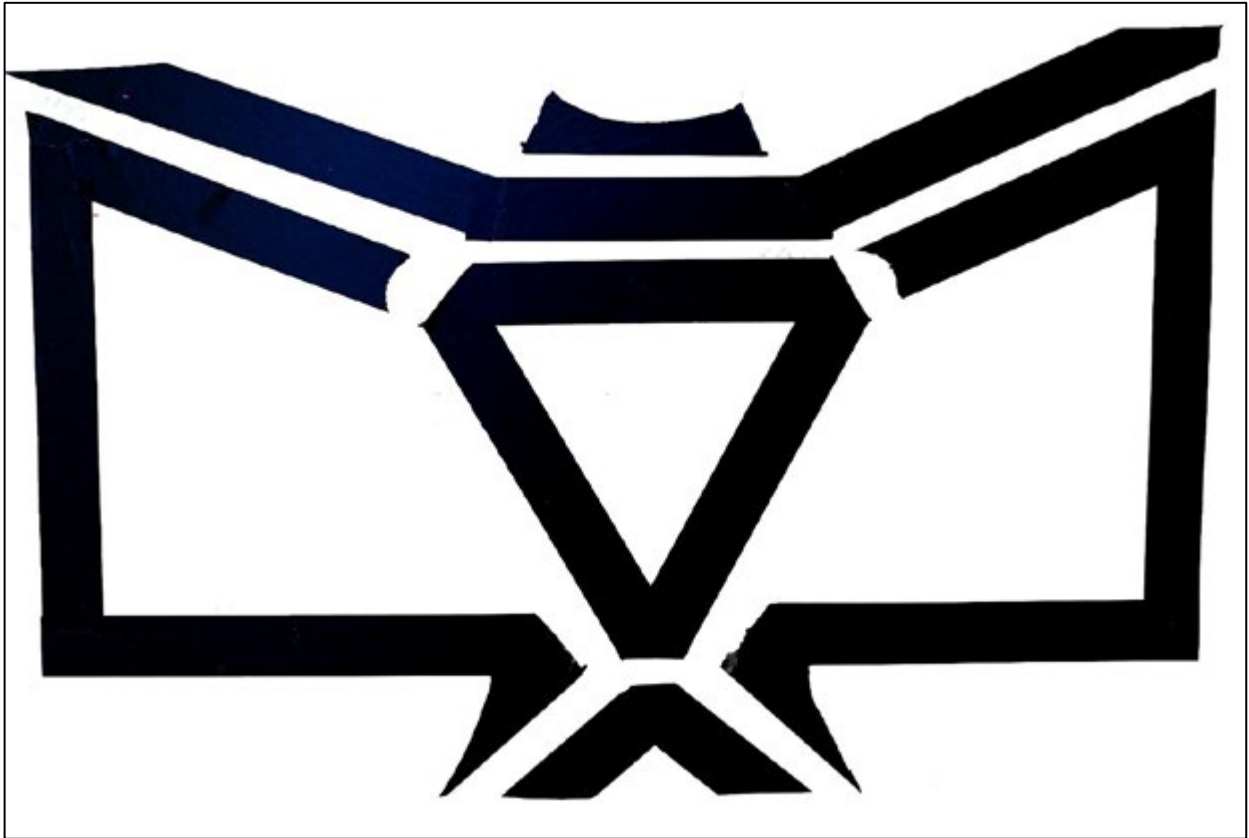
Für die Gruppe – darunter auch Geflüchtete, denen es oft nicht leicht ging – war es eine Möglichkeit, in Gemeinschaft Ruhe und Freude zu finden. Entstanden ist ein lebendiger, bunter Fisch, der die Vielfalt und das Zusammenwirken vieler Menschen symbolisiert.



10. ZWISCHEN STILLSTAND UND SCHWUNG

Tape auf Papier, 30x40

Ursprünglich wirkte der Baum karg und dunkel – ein Sinnbild für eine ungewisse Übergangszeit. Erst mit der Schaukel kam Bewegung und Leichtigkeit ins Bild. Der Künstler fand darin einen Ausgleich zwischen Schwere und Hoffnung, zwischen Stillstand und neuem Schwung.



11. DIALOG DER LINIEN

Tape auf Papier, 20x30

Mit Tape und Cutter formte der Künstler ein Bild aus klaren, geraden Linien – streng in der Form, offen in der Deutung. Jeder Blick entdeckt etwas Anderes: ein Tier, ein Symbol, vielleicht nur die Schönheit der Geometrie. Die Entscheidung für Schwarz statt bunter Tapes verleiht dem Werk eine kraftvolle Klarheit und betont das Spiel zwischen Fläche und Leere.



12. STILLE

aus Ton

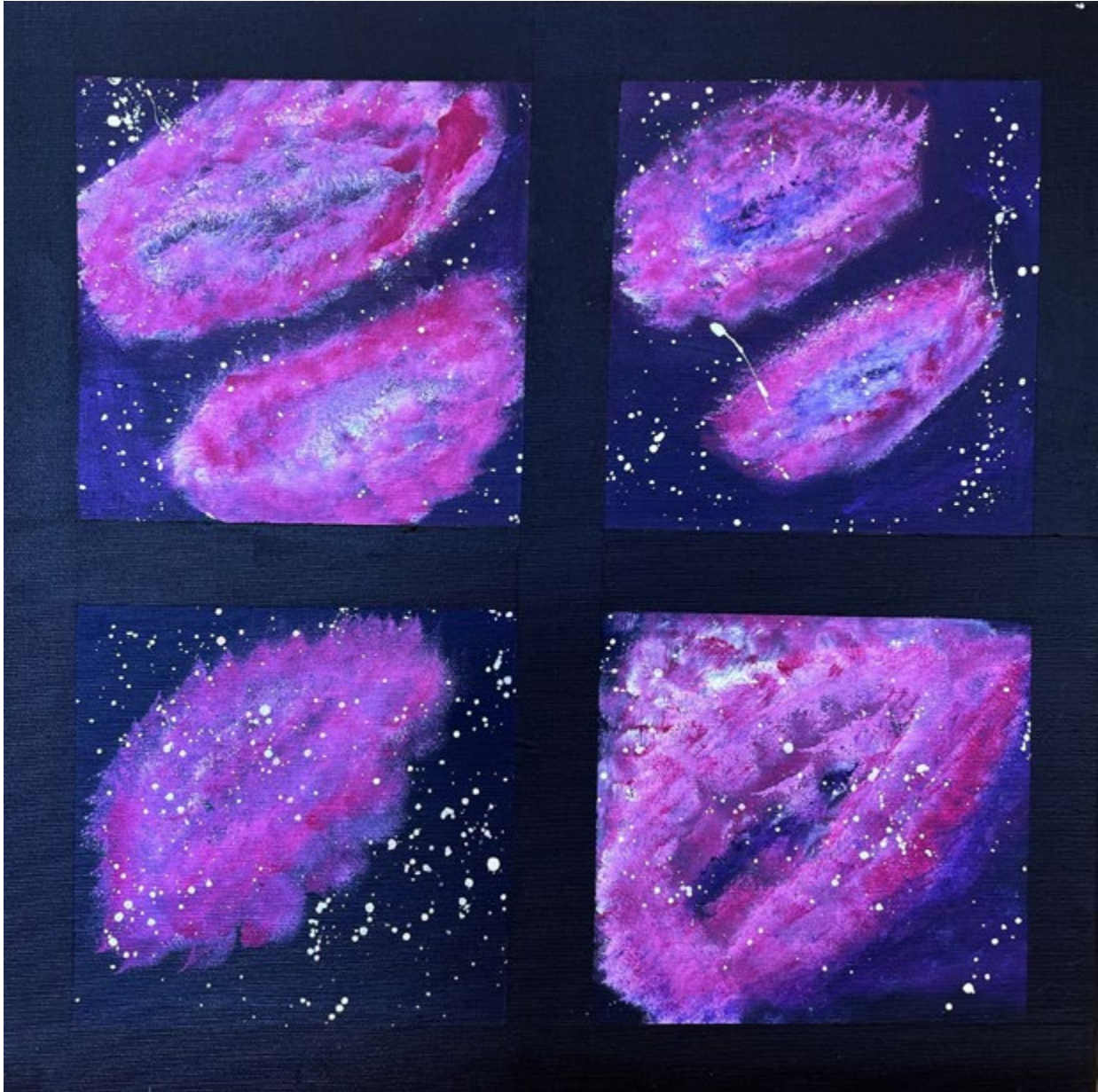
Drei Gesichter, drei Haltungen – doch alle eint ein Moment der Einkehr. Die Augen geschlossen, die Münder entspannt – als lauschten sie dem Echo der eigenen Gedanken. In der Unvollkommenheit liegt ihre Wahrheit, in der Ruhe ihre Kraft. Eine stille Zwiesprache zwischen Form und Gefühl, festgehalten in Ton.



13. DIE STARKE WELLE

Acryl auf Leinwand, 30x40

Die Künstlerin spürt die Urkraft ihrer Gefühle, von denen sie sich manchmal überrollt fühlt.



14. KOSMISCHES FENSTER

Acryl auf Leinwand, 40x40

Wenn ich in den Sternenhimmel schaue, fühle ich mich glücklich und verbunden mit Allem.



15. DAS ALTE FAHRRAD

Acryl auf Leinwand, 30x40

Das Fahrrad erinnert den Künstler an seine Kindheit und an schöne Zeiten mit Freunden in seinem Heimatland.



16. PALÄSETINENSISCHER OFEN

Objekt aus Ton

Dargestellt ist ein traditioneller Lehmofen, in dem sowohl Brot als auch verschiedene Speisen zubereitet werden. Für den Künstler ist er zugleich eine Erinnerung an seine Mutter und Großmutter und ein starkes Symbol der palästinensischen Identität.



17. EIN SCHÖNER TAG IM PARK

Acryl auf Leinwand, 30x40

Die Künstlerin liebt die Natur – das Grün wirkt für sie wohltuend und heilsam. In diesem Werk hat sie ihre Eindrücke in einer besonderen Mischtechnik umgesetzt: Der Hintergrund entstand in zarten Aquarellflächen, alles, was im Park zu sehen ist, formte sie mit Tape Art. Einige Streifen blieben nur teilweise fixiert und rollen sich nach oben, sodass ein lebendiger 3D-Effekt entsteht. So verbindet das Bild Ruhe und Lebendigkeit und fängt die heilende Wirkung eines Tages im Park ein.



18. FARBEN, DIE VERBINDEN

Tape auf Papier, 1,00x1,50

Dieses großformatige Tape-Art-Werk ist ein lebendiges Beispiel für das Motto der Ausstellung Farben verbinden Welten. In gemeinsamer Arbeit vieler ARTogether-Teilnehmer wuchs es Streifen für Streifen zu einem farnefrohen Ganzen. Die Idee stammt von einer Teilnehmerin: Gemeinsam lässt sich mehr erreichen als allein – und wer nicht aufgibt, sondern weitermacht, erlebt, wie Schritt für Schritt ein Ganzes entsteht. Das Werk steht für Kreativität, Vielfalt und Zusammenhalt und zeigt, wie Kunst Brücken zwischen Menschen, Geschichten und Kulturen schlägt.



19. WACHSTUM

Tape auf Papier, 35x50

Ein Turm, der stetig wächst und seine Ordnung findet. Formen brechen aus gewohnten Bahnen aus, suchen ihren eigenen Raum und wagen das Unbekannte. Wachstum bedeutet, sich selbst zu weiterzuentwickeln, loszulassen und neu zu finden – ein Prozess voller Spannung, Veränderung und Hoffnung. Es ist der Mut, sich immer wieder neu zu erfinden und trotz Unsicherheiten weiter zu wachsen.



20. ROSEN

Acryl auf Leinwand, 30x40

Der Künstler liebt rote Rosen. Sie stehen für Freundschaft, Liebe und Herzlichkeit.



21. NATIONALSPIELER AUS BENIN

Acryl auf Leinwand 30x40

Dem Künstler war es wichtig, sein Fußballidol in Szene zu setzen.

Farben erzählen von der Welt: Werke aus verschiedenen Perspektiven.

Ob reale Landschaft, innere Vorstellung oder Erinnerung, in diesen Bildern öffnen sich farbige Welten.

Sie zeigen, wie unterschiedlich Menschen die Welt sehen und erleben.

Aus vielfältigen Blickwinkeln entstehen so persönliche und poetische Perspektiven auf das, was um und in uns ist.



22. BUNTES NÜRNBERG

Tape auf Papier, 30x40

Das Bild zeigt einen historischen Nürnberger Stadtteil, zunächst in Schwarz-Weiß, ruhig und reduziert. Darüber legt sich eine leuchtende Schicht aus Neonfarben, die die verborgene Vielfalt der Stadt sichtbar macht. Rund die Hälfte der Nürnberger Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. Diese Vielfalt prägt das Leben, bereichert Kultur, Architektur und Veranstaltungen – auch wenn sie im Alltag oft unsichtbar bleibt. Das Werk ist eine Hommage an die vielen Farben und Geschichten, die Nürnberg lebendig machen.



23. LANGSAM ABER SICHER

Objekt aus Ton

Zeit für den Blick ringsumher. Immer unterwegs zwischen Ruhe und Bewegung.
Das Haus immer dabei für den Rückzug.



24. GOLDENE STILLE

Tape auf Papier, 20x25

Ein liebevoll gestalteter Hase, veredelt mit goldenen Tape-Akzenten. Sanfte Grün- und Blautöne bilden den Hintergrund und schaffen eine ruhige Atmosphäre. Die filigranen Details wie Augen und Buschwerk entstanden in geduldiger Handarbeit: Kleine Tape-Teilchen wurden präzise ausgeschnitten und platziert – ein Kunstwerk voller Feinheit und Tiefe.



25. MEINE FREUDE AM LEBEN ZU SEIN

Acryl auf Leinwand, 30x40

Der Künstler möchte mit diesem Bild seine Freude darüber ausdrücken, dass er lebt und nicht allein ist. Der grüne Hintergrund steht für Natur, die er liebt und für Hoffnung. Die bunten Vögel symbolisieren Freude und Lebendigkeit.



26. FARBEXPERIMENT

Acryl auf Leinwand, 40x30

Dem Künstler war es wichtig, verschiedene Grüntöne zu mischen. Nach und nach kam immer mehr Gelb dazu.



27. SEHNSUCHT NACH FREIHEIT

Relief aus Ton

Zum ersten Mal arbeitete der Künstler mit dem Material Ton. Es entstand intuitiv ein Vogel. Dieser steht für Freiheit.



28. TRÄUME IN BLAU UND GELB

Acryl auf Papier, 50x40

Kontraste bringen klare Abgrenzung und sorgen für Spannung. Viele Vermischungen zeigen Verbindung und Weiterentwicklung.



29. ALLES IM FLUSS

Acryl auf Papier, 40x50

Zwei Schildkröten nehmen ein Sonnenbad. Wie zwei Freunde, die sich eine Auszeit gönnen.



30. HOFFNUNG UND NEUES LEBEN

Acryl auf Leinwand, 30x40

Der Künstlerin ist Natur in jeder Form sehr wichtig. Ihr Bild beschreibt den Übergang zwischen Frühling und Sommer.



31. KLARHEIT

Acryl auf Leinwand, 30x40

In schwierigen und ungeklärten Lebenssituationen kann es hilfreich sein, sich mit strukturierten Formen zu beschäftigen. Das schafft Klarheit im Bild, ordnet die Gedanken und gibt Halt



32. GEDANKENMOSAIK

Acryl auf Leinwand 40x50

Der Künstler möchte mit diesem Bild die Fülle seiner Gedanken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausdrücken. Durch die farbliche Anordnung zeigt er Struktur und Ordnung in seinem Denken. Das macht ihn zufrieden.



33. LICHT AM HORIZONT

Acryl auf Leinwand, 30x40

Das Bild führt den Betrachter aus dunklen Häuserschluchten hinaus zum Licht. Der Künstler drückt in diesem Werk eine positive persönliche Wendung seiner Situation aus.



34. MEIN TRAUMHAUS

Acryl auf Leinwand, 50x40

In meinen Träumen lebe ich auf dem Land in der Ruhe der Natur, wo ich guten Gedanken freien Lauf lassen kann.



35. AUSWEGLOS

Acryl auf Leinwand 50x40

Ich stehe am Strand mitten in der gewittrigen Luft und schaue auf das Meer, das mit dem Himmel verschwimmt. Wohin geht jetzt mein Weg? Nach vorne geht es nicht, zurück kann ich nicht. Rechts oder links? Ich weiß es nicht!



36. DER WIND BRINGT MICH HEIM

Acryl auf Leinwand 30x40

Bevor der Sturm heftiger wird, steuert das Boot den sicheren Hafen an.



37. PALMEN IM SONNENUNTERGANG

Acryl auf Leinwand, 40x50

Im Süden Benins gibt es viele Palmen am Meer. Die Künstlerin malte dieses Bild in Erinnerung an ihre Heimat.



38. KRANICHE IM WINTER

Acryl auf Tonpapier, 40x50

Die Stille eines verschneiten Wintertages wird belebt durch die Rufe heranfliegender Kraniche.



39. BLUE RAPSODY

Acryl auf Papier 40x50

Golden blitzt es aus dem dunklen Blau wie Lichter in der Dunkelheit. Unerklärlich, faszinierend, magisch. Ich lasse es auf mich wirken.



40. LÄNDLICHES SPANINEN IM FRÜHSOMMER

Acryl auf Leinwand, 30x40

Für ihr allererstes Acrylbild wählte die Künstlerin dieses Motiv in Erinnerung an eine Reise nach Zentral-Spanien aus.



41. DIE DUNKLE SEITE MEINES LEBENS

Acryl auf Leinwand, 30x40

Der Künstler drückt mit dieser Darstellung eine dunkle, schwierige Zeit voll innerer Spannung in seinem Leben aus.



42. RITT IN DIE FREIHEIT

Acryl auf Leinwand, 30x40

Für den Künstler bedeutet das Pferd Freiheit und ein neues Leben. Zwar ist die Umgebung noch grau und trüb, aber das Pferd ist auf dem Weg.



43. DIE STILLE DES SONNENUNTERGANGS

Acryl auf Leinwand, 30x40

Wenn das Licht verschwindet, verschwindet die Schönheit nicht. Sie verwandelt sich in ein Gemälde voller Licht.



44. HELLE FREUDE

Acryl auf Leinwand 40x40

Mit großer Motivation und Freude gestaltete der Künstler dieses Bild.



45. BLUMEN-FEUERWERK

Acryl auf Leinwand, 30x30

Die Natur kennt keine Grenzen an Vielfalt. Sie erfindet sich jeden Tag neu – uns auch.



46. SONNENUNTERGANG

Aquarell auf Papier, 30x40

Als der Künstler dieses Bild malte, wusste er nicht, ob die Sonne für ihn jemals wieder aufgehen wird. Deshalb verbindet er den Sonnenuntergang mit Traurigkeit und Unsicherheit.



47. EIN RUHIGER PLATZ AM MEER

Acryl auf Leinwand, 50x60

Entspanne dich beim Betrachten der Schönheit der Natur.



48. DIE BEGINNENDE NACHT

Aquarell, 30x40

Die Künstlerin liebt es, nachts am Wasser zu sein. Das Wasser gibt ihr Stärke und Motivation.

Farben geben Frauen Raum: Ausdruck weiblicher Erfahrungen.

In einigen Bildern dieser Ausstellung zeigen sich die Sichtweisen, Erfahrungen und Fantasien von Frauen. Manche Werke sind kraftvoll, andere still, manche verspielt, andere politisch. Dieses Kapitel widmet sich diesen Perspektiven und würdigt den Raum, den sie in Farbe einnehmen.



49. ANMUT

Krepp-Papier, Acrylfarbe, Schmucksteinchen auf Leinwand, 40x40

Dieses Bild zeigt eine Frau, dargestellt in einer faszinierenden Mischtechnik aus Krepppapier, goldenen Stiften, Aquarellfarben, Kunstfedern und Schmucksteinen. Die Künstlerin fängt Anmut ein – nicht als perfekte, statische Haltung, sondern als Ausdruck von Balance und Verspieltheit zugleich. Es sind die feinen Details, die das Bild lebendig machen. Anmut entsteht hier aus einer harmonischen Verbindung von Haltung und lebendigem Detailreichtum.



50. DIE TÄNZERIN DES SONNENUNTERGANGS

Zeitungspapier, Malerkrepp, Gipsbinden, bemalt mit Acryl
Acryl auf Leinwand, 50x40

Das fließende Kleid symbolisiert Befreiung und den Ausdruck des Selbst durch Kunst und Tanz. Die Frau steht selbstbewusst und ruhig, ohne dass ihr Gesicht zu erkennen ist. Es ist so, wolle sie sagen, dass Schönheit nicht immer sichtbar sein muss, sondern sich in Haltung, Ausstrahlung und Gefühl zeigen kann.



51. ZURÜCK ZUR WEIBLICHKEIT

Acryl auf Leinwand, 40x40

Endlich darf ich mich selbstbestimmt als Frau zeigen.



52. ENDLICH FREIHEIT

Acryl auf Leinwand, 50x40

Nach jahrelanger Unterdrückung und Beeinträchtigung durch die Staatsmächte hofft die Künstlerin nun endlich auf Freiheiten für ihr neues Leben.



53. LEBENDIGE ZEIT

Stoff, buntes Papier, Pailletten auf Papier, 30x50

Die Künstlerin füllt eine leere Schablone mit Leben – eine Frau, die aus der Hippie-Zeit zu stammen scheint. Mit Stoff, Filz und Pailletten entsteht ein farbenfrohes Kleid voller Bewegung.

Das Bild verbindet persönliche Erinnerungen mit dem Freiheitsgefühl dieser besonderen Zeit und lässt es neu aufleben.



54. AUS DEM RAHMEN TANZEN

Acryl auf Leinwand 40x50

Die iranische Frau ist von Geburt an eine Kämpferin – stark, klug und kreativ. Sie steht für Ausdauer, Schönheit, Kunst und die tiefe Liebe zu einer alten Kultur.



55. DIE STAUNENDE

Papier, Acrylfarbe

Die Stauende verkörpert die Verbindung von Alter und Jugend in einem einzigen Ausdruck: die Weisheit der Jahre und die Unschuld des Entdeckers. Die Skulptur lädt dazu ein, das Staunen nicht nur als kindliche Geste, sondern als lebenslange Fähigkeit zu betrachten.



56. FRAUEN OHNE RECHTE IN AFGHANISTAN

Acryl auf Leinwand, 40x30

Was bedeutet Frau sein im 21. Jahrhundert? In Afghanistan werden Frauen ihrer Rechte und Chancen beraubt. Sie werden wie Menschen zweiter Klasse behandelt.



57. MUNDTOT IN AFGHANISTAN

Acryl auf Leinwand, 40x30

Unsere Stadt ist in einem schlechten Zustand. Der Herbst ist beängstigend geworden. Anstelle von fallenden Blättern fallen nun Mädchen. (Text in Persisch auf dem Bild. Verfasser unbekannt.)



58. AUSDRUCK

Tape Art, Buntstift und Acryl Leinwand, 40x50

Dieses Werk zeigt eine Frau, entstanden aus einer Schablone und gestaltet mit Tape Art sowie weiteren Materialien. Es steht für Frauen, die den Mut haben, ihren eigenen Stil zu finden, sich selbst auszudrücken und ihre Stimme zu erheben.

Das Bild feiert Selbstbewusstsein, Authentizität und die Kraft, sich ohne Angst so zu zeigen, wie man wirklich ist.



59. KLEIDER MACHEN FIGUREN

Stoff, Papier, Schmucksteinchen, Wolle auf Karton

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Bildungsbüro der Stadt Nürnberg und dem CVJM Nürnberg e.V. entstanden diese Figuren. Auf Menschenschablonen gestalteten die Teilnehmerinnen mit Stoffresten, Wolle, Knöpfen und Farben individuelle Charaktere. Jede Figur erhielt ihr eigenes Gewand – mal schlicht, mal detailreich, mal verspielt. Im kreativen Prozess inspirierten sich die Frauen gegenseitig und fanden zu ganz eigenen Ausdrucksformen. Parallel dazu erweiterten sie ihren Wortschatz rund um Kleidung, notierten Begriffe und tauschten sich darüber aus. So verbanden sich Gestalten, Sprache und Persönlichkeit – und es wurde sichtbar, wie bunt Vielfalt in Erscheinung tritt.



Rummelsberger
Diakonie

Das PSZ wird gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

**Aktion
MENSCH**



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Projekt ARTogether wird gefördert von:

**Aktion
MENSCH**

Spenden sind neben ehrenamtlicher Mitarbeit eine entscheidende Möglichkeit, die Arbeit der Rummelsberger zu unterstützen. Jede Spende wird sachgerecht erfasst und verwendet.

Spendenkonto

Commerzbank Regensburg
IBAN DE02750800030195421000
BIC DRESDEFF750
Verwendungszweck: PSZ

Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Nürnberg
Sankt-Johannis-Mühlgasse 5
90419 Nürnberg

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/psz